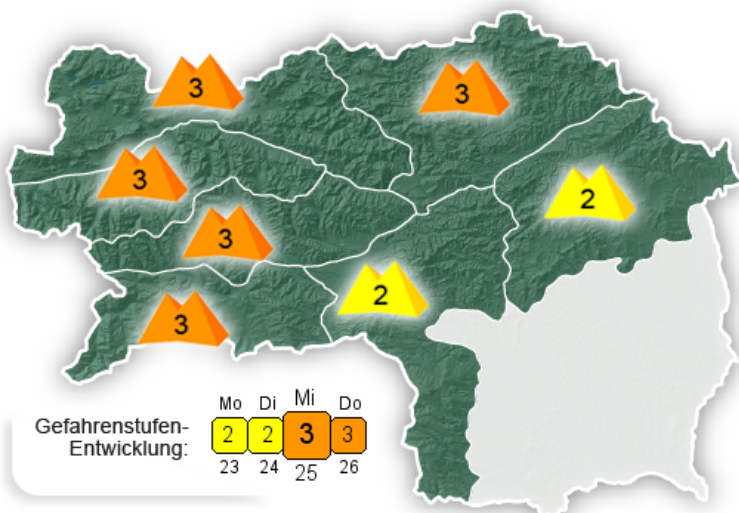




# Lawinenlagebericht

für die Steiermark vom **Mittwoch, dem 25.02.2015 um 07:33 Uhr**



Regionen:



- a) Nordalpen West
- b) Nordalpen Ost
- c) Niedere Tauern Nord
- d) Niedere Tauern Süd
- e) Gurk- und Seetaler Alpen
- f) Steirisches Randgebirge West
- g) Steirisches Randgebirge Ost

**WAS?**  
ist das Hauptproblem



Triebschnee - Wind führt zu Verfrachtungen

**WO?**  
liegt das Problem



besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

**WANN?**  
tritt das Problem auf



das Problem besteht ganztägig

**WELCHE?**  
Lawinenart wird erwartet



vorwiegend Schneebrettlawinen

**WIE?**  
kommt es zur Auslösung



überwiegend durch geringe Zusatzbelastung

**WARUM?**  
besteht das Problem



Schwachschicht im Übergang zum Altschnee

## Neuschnee und viel Triebschnee! Anstieg der Lawinengefahr auf Erheblich.

### Gefahrenbeurteilung

In den Nordalpen, in den Niederen Tauern und in den Gurk- und Seetaler Alpen gilt erhebliche und in den übrigen Gebirgsgruppen mäßige Lawinengefahr. Im Tourenbereich hat sich die Lawinensituation zugespitzt. Die Gefahrenstellen befinden sich in den Expositionen Nord über Ost bis Süd. Ältere Trieb Schneelinsens, Oberflächenreif und Eiskrusten wurden durch den Neuschnee überdeckt. Der Wind hat die Expositionen Ost und Süd ein geweht und die spröde Schneedecke kann durch eine geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. In den tiefen Lagen der Nordalpen sind weiterhin nasse Grundlawinen aus allen Expositionen aus noch nicht entladenen Lawinengängen möglich.

### Schneedeckenaufbau

In den letzten 24 Stunden hat es in der Steiermark bis zu 40cm Neuschnee gegeben. Der Niederschlagsschwerpunkt lag in den Niederen Tauern und im Hochschwabgebiet. In den Gurk- und Seetaler Alpen sind 15cm dazugekommen. Der starke Nordwestwind hat den Schnee verfrachtet und es ist eine gebundene Schneetafel entstanden. Der gebundene Schnee liegt auf weichen Schichten oder auf einer harten Schicht auf. In den Hochlagen haben die Schneeschichten zueinander nur eine geringe Verbindung. In den tiefen und mittleren Lagen ist die Verbindung des Neuschnees mit der Altschneedecke besser. Hier hat es warm zu schneien begonnen bzw. ist der Regen in Schnee übergegangen. Unterhalb von ca. 1000m ist die Schneedecke nass.

### Wetter

Eine nordwestliche Höhenströmung bestimmt das Wetter in der Steiermark. Die Nordstaugebiete sind heute in Wolken und es schneit. Die größten Neuschneemengen werden von den Haller Mauern bis zur Rax erwartet. Hier sind nochmals bis zu 20cm möglich. Die Temperaturen bleiben winterlich. In 2000m hat es -8 Grad. Der Wind weht stark aus Nordwest bis Nordost. Morgen klart es von Westen her auf und es zeigt sich auch die Sonne. Der Wind lässt nach. Am Freitag wird das nächste Niederschlagsereignis von Nordwesten erwartet.

### Tendenz

Die erhebliche Lawinengefahr bleibt morgen aufrecht.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.  
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.



geringe Lawinengefahr



mäßige Lawinengefahr



erhebliche Lawinengefahr



große Lawinengefahr



sehr große Lawinengefahr



Höhenabhängigkeit



Tagesgang